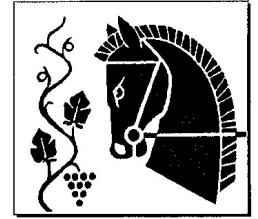


Concours Complet Oberhallau, 10./11. September 2016



Reitverein Klettgau  
gegründet 1913

### **Würdige Dernière auf dem Oberhallauer Berg**

Zum letzten Mal führte der Reitverein Klettgau den traditionellen Concours Complet auf dem Oberhallauer Berg durch. Dabei brillierte Tamara Acklin (Schleitheim) auf Caltra Western Beauty mit dem Sieg im B1 und Hans Lenhard (Thayngen) auf Jongleur de Safray beendete die etwas anspruchsvollere Prüfung B2 auf dem dritten Schlussrang.

### **Spring- und Crossparcours entscheidend**

Der Parcoursbauer Beat Hinnen vermochte einmal mehr, einen anspruchsvollen, aber fairen Kurs in die schwierige Topographie einzubetten. Heinrich Elliker, Technischer Delegierter, äusserte sich zufrieden mit dem Angetroffenen: „Es herrschte eine wunderbare Ambiance, die Crosstrecke war schön und der Boden gut“. Gut zurecht mit den nicht ganz einfachen Bedingungen des Springplatzes und des Cross kam Tamara Acklin, die mit ihrer 5-jährigen Irländerstute Caltra Western Beauty den erst dritten Concours Complet Einsatz in der Kategorie B1 hatte. Nach der Dressur belegte das Paar den guten vierten Zwischenrang. Die bereits erwähnten topographischen Gegebenheiten im Spring- und Geländeparcours forderte bei manchem Reiterpaar ihren Tribut. Nicht so bei Acklin, die auf dem Dressurresultat beendete, was schliesslich den Sieg bedeutete. Einen noch grösseren Sprung nach vorne schaffte im B2 der Thaynger Hans Lehnhard. Lag er nach der Dressur mit Jongleur de Safray noch auf dem zwölften Zwischenrang, so verbesserte er sich dank einer Blankorunde im Springen und Cross noch auf den dritten Schlussrang.

### **Dernière aber kein Abschied**

OK-Präsident Remo von Ow zog eine positive Bilanz und blickte bereits in die Zukunft „Verschiedene Gründe haben dazu geführt, dass wir uns Gedanken über eine Neuorientierung machen mussten. Mit der Infrastruktur auf dem Griesbach hoffen wir, den Wünschen vieler Reiter Rechnung zu tragen, dass Dressur und Springen auf Sand ausgetragen werden können. Auch wird das Gelände weniger kuptiert sein. Ein Problem, das ebenfalls zum Wechsel des Austragungsortes führte, war die Verfügbarkeit von genügend zusammenhängendem Crossgelände“.

Text und Bilder: Claudia Uehlinger